

Austausch der Konvente, Konferenzen und Verbände

26. Februar 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Top Themen im DSS

-  Sonderschulung
-  Schulergänzende Betreuung
-  Sportprojekte

2. Informationen der Leitung Bildung

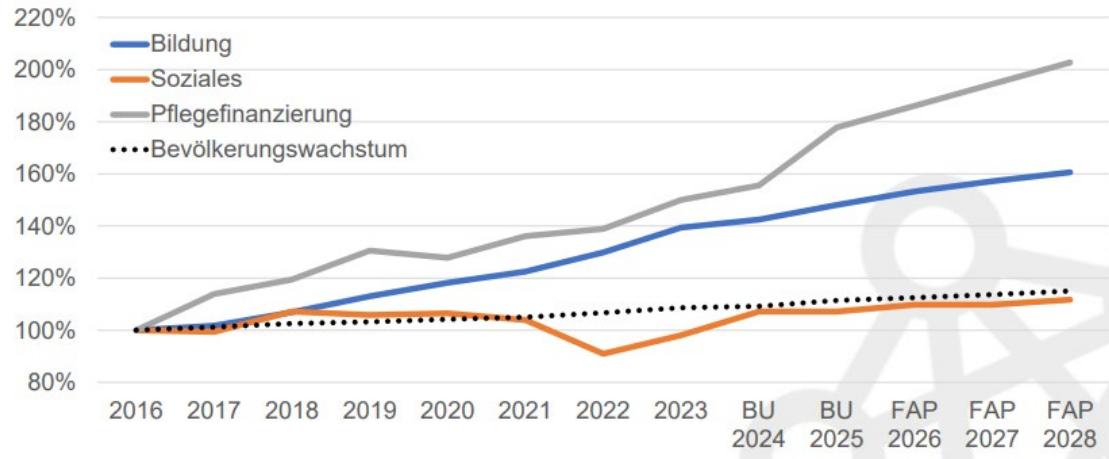
3. Informationen aus dem Schulamt

4. Themen austausch



Top Themen des DSS

Bildungskosten



- Bildung und Soziales sind hohe Kostentreiber
- Bildung macht rund 45% des gesamtstädtischen Budgets aus

Relevanz der Sonderschulung



Legislaturziel der Schulpflege
Stabilisierung der Sonderschulquote



Einhaltung des Budgets
Deutliche Überschreitung während der letzten Jahre



Sinnhaftigkeit für Schüler:innen
Ist eine Sonderschulempfehlung notwendig für die gezielte Förderung
oder ist es eine Stigmatisierung?

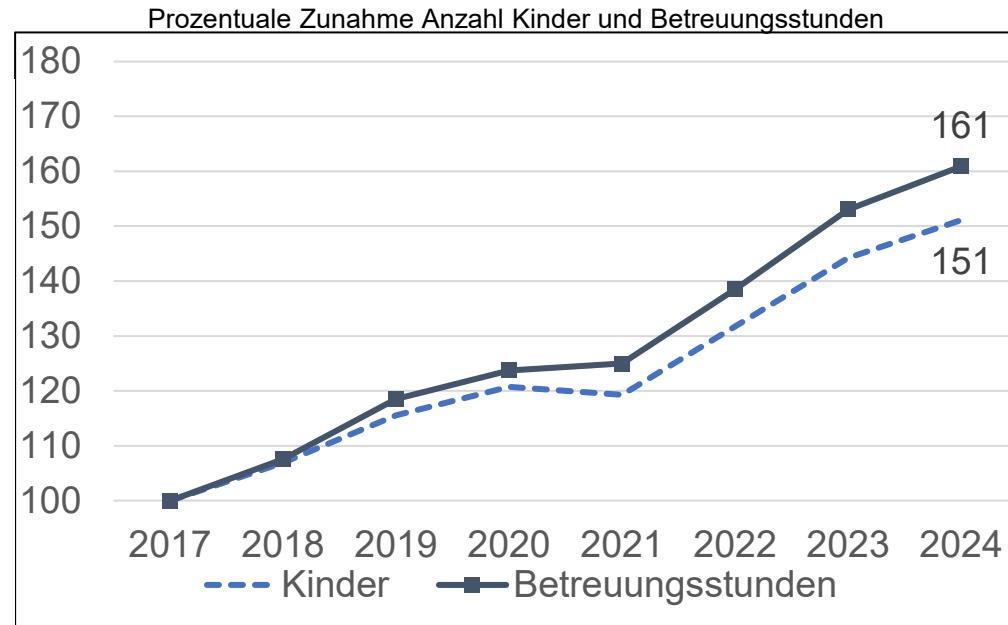


Familie & Betreuung –

Wir richten die Betreuungsorganisation tragfähig für die Zukunft aus
& stellen die Finanzierung langfristig sicher.

Starkes Wachstum in der schulergänzenden Betreuung

- Im 2024 sind ca. 4'300 Kinder in der Betreuung betreut.
- An Spitzentagen wie Dienstag und Donnerstag werden um 3200 Mittagsplätze nachgefragt.
- Mit der Zunahme der Schülerzahlen ist im 2040 mit einem Bedarf von 5800 Mittagsplätzen zu rechnen, die das Angebot künftig nutzen werden.



	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Kinder	2'835	3'031	3'276	3'422	3'381	3'735	4'088	4'283
Betreuungsstunden	1'433'000	1'541'000	1'698'000	1'773'000	1'791'000	1'985'000	2'193'000	2'306'000
Erträge	7'300'000	7'800'000	8'300'000	7'600'000	8'400'000	10'500'000	10'700'000	11'600'000

Strukturelle Anpassung in der SchuBe Organisation

- **Neue Leitung**
- **Angleichung von Betreuungs- an Schulorganisation** in neu 5 statt 4 Kreisen zur Stärkung der wichtigen Zusammenarbeit von Schule & Betreuung
→ Schulergänzende Betreuung als starke sozialpädagogische Partnerin in der Tagesschulentwicklung
- **Starkes Wachstum** erfordert strukturelle Anpassung in der Organisation
→ Anpassung der Leitungsebene an die Grösse der Betreuung, um mehr Ressourcen für Kernarbeit mit Kindern zu erzielen und Qualität zu sichern



Sportprojekte

- Wir realisieren das zweite öffentliche Hallenbad,
- entwickeln das Projekt Stirntribünen Schützenwiese
- und konkretisieren die Planung Parzelle Schützenwiese.



2. Öffentliches Hallenbad

Neue Stirntribünen



Parzelle Schützenwiese



Information der Leitung Bildung

Das Team Leitung Bildung ist wieder komplett (seit 1. Januar 2025)

**Susanne
Bösch**

Bildungsteam Ost



Steuerungsausschuss ICT

**Manuel
Rehmann**

Bildungsteam Nord



Ausschuss Schülerinnen und
Schüler

**Esen
Özkan**

Bildungsteam West



Einsitz WSP, Steuergruppe
Sowi26

**Tina
Monti**

Bildungsteam Mitte



Ausschuss Sonderpädagogik
und Schulqualität

**Thomas
Flückiger**

Bildungsteam Süd



Ausschuss Personal,
Kommission Finanzen und
Infrastruktur

Lerninseln, Förderzentren, Klassenstärkende Massnahmen

- Legislaturziel: Trägfähigkeit erhöhen
- Grundlage Konzept RSI (Rahmenkonzept Schulische Integration)
- Erweiterter Lernraum als Gegenvorschlag zur Förderklassen-Initiative vom VSA: In der Bildungsagenda mit Vorarbeiten bis 2027 datiert, Umsetzung unklar*
- Bedarf in den Schulen vorhanden: Innovative Projekte und Ansätze ermöglichen
- Verknüpft mit Schulentwicklung: Akteure vor Ort, Vielfalt an Projekten, Passung Konzept/Situation/Personen

*<https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/bildung/informationen-fuer-schulen/informationen-fuer-die-volksschule/Bildungsagenda%202024-2028.pdf>

Lerninseln, Förderzentren, Klassenstärkende Massnahmen

- Viele spannende und gute Projekte in Winterthur auf Schulebene: Förderzentren, Lerninseln, Projekt Festland, Time Out Möglichkeiten, etc.
- «Time-In» - Gedanke zentral
- Enge Begleitung durch die Leitungen Bildung: Ressourcen, Rechenschaft über Effekt, Diskussion in Bildungsforen und in den Bildungsteams
- Daneben andere gesamtstädtische Projekte: Umgang mit herausforderndem Verhalten «Netz», Stärkung der Psychischen Gesundheit «Kosmos»

Mitarbeitendenentwicklung & Arbeitsattraktivität

→ Arbeitgeber-Attraktivität, Employer Branding

- Auseinandersetzung mit diesem Thema bisher in einer Gruppe von Schulleitenden (Pull- und Push- Faktoren) mit Bezug vom Personaldienst
- Städtisches Umfeld und Angebote in der Stadt, zusammen mit einem klaren Werten und Entwicklungszielen als wesentliche Pull-Faktoren
- Mitarbeitendenentwicklung soll an Gewicht gewinnen

Vernetzung Lehrpersonen in Winterthur

- Volksschulkonvent als Vernetzungsgremium
- Keine weiteren institutionalisierte Vernetzung (auf Ebene Bildungsteam) angedacht von unserer Seite
- Leitungen Bildung für Vorschläge offen: Zweck, Inhalt und Organisation muss definiert sein

Informationen aus dem Schulamt

Informationen aus dem Schulamt

- **Projekt WinSchool:** Die Software für Lehrpersonen, Elternkommunikation und Schulverwaltung wird per 2026 erneuert.
- **Bedarfserhebung Weiterbildung:** Alle Personen aus der Schulpraxis Winterthurs haben an der Befragung teilnehmen können. Dies wird die Grundlage für die Planung von gesamtstädtischen Weiterbildungen.
- **Angebote für Schulklassen:** weitere Angebote für Lehrpersonen im Schulnewsletter



Klima Angebote für Schulen

Die [Fachstelle Klima](#) unterstützt im Rahmen des Winterthurer Klimaplans dabei, die Themen Klima und Energie auch im Unterricht zu behandeln. Und zwar mit:

- [geförderten Weiterbildungsangeboten](#),
- [geförderten Schulprojekten und Bildungsangeboten](#),
- einer [Mitfinanzierung](#) von Angeboten zur Klima- und Energiebildung und [Bildungsangeboten](#) für eine ökologisch nachhaltige Entwicklung wie Führungen zu städtischen Anlagen oder Putzaktionen.

Thementische: Ideensammlung Konvente und Verbände

Schulraum

• Wie gewinnen wir Schulraum in Schulhäusern?

- Wenn Fachzimmer dann Sperrzeiten
- Schulraum ≠ Sitzungszimmer
- Stundenplan – Anleitungen
 - Hybride Lösungen
- Räume flexibler nutzen / umsetzen
- Frühlektionen Primar / Spätlektionen am Nachmittag
Mi-Nachmittag dann nehmen
- Waldkindergarten separiert sozial bei der Zuteilung
- Durchgehend Waldschule
 - Fix Waldpädagog:in mit 5 Klassen / 5 Klassenzimmer für 6 Klassen

Modulbauten im Kanton gemeinsam nutzen / Zürimodule
- Pausenplatz

Schulhäuser grundsätzlich erweiterbar bauen

Wohnungen dazumieten

Zivilschutzanlagen, Hauswartungen

- Wenn Fachzimmer, dann Sperrzeiten
- Räume flexibler (um-)nutzen
- Stundenplan-Anleitung: Hybride Lösungen
- Frühlektionen Primar / Sportlektionen am Nachmittag, Mi-Nachmittag dazunehmen
- Schulzimmer ≠ Sitzungszimmer
- Waldkindergarten separiert sozial bei der Zuteilung
- Durchgehend Waldschule
 - Fix Waldpädagog:in mit 5 Klassen / 5 Klassenzimmer für 6 Klassen
- Modulbauten im Kanton gemeinsam nutzen / Zürimodule – Pausenplatz
- Schulhäuser grundsätzlich erweiterbar bauen
- Wohnung dazumieten
- Zivilschutzanlagen, Hauswartungen

Erweiterter Lernraum

- Was ist das Ziel von Lerninseln? Was benötigen SuS, die in Lerninseln arbeiten?
- Wie kann ein erweiterter Lernraum gestaltet sein, damit er bestmöglich wirkt?
- Welche Entwicklungen werden in Klassen durch die LP geleistet?

- Abhängigkeit von Innovation / Entscheidung der Schulleitung → Personenabhängig
- Vernetzung / Austausch zum Thema stärken
- Projektgruppe → Verantwortlichkeiten
 - ↳ Einbezug des Teams
 - ↳ Partizipation
 - ↳ SSA, SchuBe, ...
- Zielgruppe pro Schule definieren → Fokus setzen
- Bildungsforumthema: eine gem. Haltung
- Unterstützung / Stärkung der Tragfähigkeit der Klasse/LP
 - ↳ Mut zur Veränderung / zum Stehen zur Schwäche
- ~~bei/vor~~ Beginn einer Eskalation
 - ↳ vor Limit des SuS/LP

- Abhängigkeit von Innovation / Entscheidung der Schulleitung → Personenabhängig
- Vernetzung / Austausch zum Thema stärken
- Projektgruppe an Schuleinheiten → Klare Verantwortlichkeiten
 - Einbezug des Teams
 - Partizipation bei Erstellung des Lernraums
 - SSA, SchuBe, ... miteinbeziehen
- Zielgruppe pro Schule definieren → Fokus setzen auf bestimmte Zielgruppe
- Als Bildungsforumthema: eine gemeinsame Haltung der Stadt aufbauen
- Unterstützung / Stärkung der Tragfähigkeit der Klasse/LP
 - Mut zur Veränderung / Mut zum Stehen zur Schwäche
 - Vor Beginn einer Eskalation den Lernraum nutzen, damit positive Konnotation möglich ist (vor Limit des SuS / der LP)

Mitarbeitendenentwicklung

- Wie sahen bisherige Entwicklungaktivitäten aus, die euch besonders angesprochen und motiviert haben?
- Was gibt euch / Wie erhaltet ihr das Gefühl gestärkt zu werden?
- Welche Entwicklungsmöglichkeiten wünscht ihr euch?
- Was sind eure Push- & Pull-Faktoren?

- Längerfristige Perspektive im MAB's
- Spezialfunktionen (z.B. PICTS, GeKo, etc.) transparent machen & als Entwicklungsmöglichkeiten nutzen
- Grössere / Längere von WB mit «Diplom» sind spannender

Pull: • Städtische Angebote

Push: • Herausforderung urbane Gesellschaft
 • Räumlichkeiten & Infrastruktur
 • Ressourcen, welche von den SL undurchsichtig verteilt werden
 • Fehlende Ansprechperson für LP bei Schwierigkeiten (mit SL)

Auch Stay-Faktoren: • Dienstleistungen DSS (BRU, Rechtsdienst, etc.)
 • Vernetzung der Lehrpersonen

R. in neuland

- Längerfristige Perspektive in MAB's
- Spezialfunktionen (z.B. PICTS, GeKo, etc.) transparent machen und als Entwicklungsmöglichkeiten nehmen
- Grössere / Längere von WB mit «Diplom» sind spannender
- Pull-Faktoren:
 - Städtische Angebote
- Push-Faktoren:
 - Herausforderung urbaner Gesellschaft
 - Räumlichkeiten & Infrastruktur
 - Ressourcen, welche von den SL undurchsichtig verteilt werden
 - Fehlende Ansprechperson für LP bei Schwierigkeiten (mit SL)
- Stay-Faktoren:
 - Dienstleistungen DSS (B&U, Rechtsdienst, etc.)
 - Vernetzung der Lehrpersonen

Offene Themen

Welche offenen Fragen stellen sich euch?

Handynutzung zum Thema machen
 ↳ Massnahmen?
 ↳ Leherschaft stärken
 ↳ Wie unterschiedlich dürfen die Regeln sein?

Volksschulkonvent und
 Vernetzung der Leherschaft stärken
 ↳ Blick über eigenen „Gartenhag“
 ↳ Bildungsforum

KG-Kinder ohne D-Kenntnis, obwohl Eltern 2. Generation CH-D sprechen
 → Frühe Förderung mit D ist wichtig, nur in Schule schwer aufholbar. → Ärzt:innen informieren, dass Kinder auch D vor Kita lernen sollen (via Eltern, Kita, Spielgruppe). Modelle existieren: Baselstadt, Frauenfeld, ...

- Handynutzung zum Thema machen
 - Massnahmen?
 - Lehrpersonen stärken
 - Wie unterschiedlich dürfen die Regeln sein?
- Volksschulkonvent und Vernetzung der Lehrpersonen stärken
 - Blick über eigenen «Gartenhag»
 - Bildungsforum
- KiGa-Kinder ohne Deutschkenntnisse, obwohl Eltern der 2. Generation CH-D sprechen
 - Frühe Förderung in Deutsch ist wichtig, nur in Schule ist es schwer aufholbar
 - Ärzt:innen informieren, dass Kinder auch D vor KiGa lernen sollen (via Eltern, Kita, Spielgruppe)
 - Modelle existieren: Basel Stadt, Frauenfeld, ...

Abschluss

Abschluss

Nächstes Treffen: Mittwoch, 18. Februar 2026